



Kennziffer 73/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

An der **Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Biologie, Professur für Pflanzenphysiologie**, ist vorbehaltlich der formalen Mittelbewilligung ab dem 1. Juli 2024 die oben genannte Stelle zu besetzen.

Die einzellige Alge *Chlamydomonas reinhardtii* scheidet unter geeigneten Bedingungen größere Mengen an Glykolat aus (Taubert et al., Plant Biotechnol. J. 17, 1538-1546 (2019)). Da Glykolat zu den industriellen Basischemikalien gehört, eröffnet die Produktion in einem photosynthetischen Mikroorganismus längerfristig das Potential, eine auf erneuerbaren Ressourcen basierende biotechnologische Industrie aufzubauen. Das Ziel eines neuen drittmittelfinanzierten Projekts ist die Verbesserung der Glykolatausscheidung. Dazu wollen wir eine Bibliothek zufälliger Algenmutanten erstellen und diese Bibliothek nach Mutanten screenen, die gesteigerte Mengen an Glykolat ausscheiden. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Partnern an der TU Chemnitz und am Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik (FEP) in Dresden durchgeführt. Gesucht wird ein:e talentierte:r, hoch motivierte:r Bewerber:in, der/die auf diesem Projekt als Doktorand:in forscht.

Aufgaben

befristet für 3 Jahre

60 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Züchtung von Algenkulturen in unterschiedlichen Maßstäben (inkl. Photobioreaktor)
- Etablierung eines Screeningsystems für eine gesteigerte Glykolatausscheidung
- Herstellung und Screening von Zufallsmutanten (z. B. über UV-Mutagenese)
- genetische und physiologische Charakterisierung verbesserter Mutanten

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) in Biochemie, Biologie oder einer verwandten Fachrichtung
- Erfahrungen mit der Anzucht von Mikroorganismen und mit molekularbiologischen, physiologischen und biochemischen Methoden sind erwünscht.
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbständigkeit, Engagement, Teamfähigkeit

Wir bieten

- ein spannendes Tätigkeitsfeld in einer internationalen Arbeitsgruppe mit Gestaltungsspielraum und flexiblen Arbeitszeiten
- enge Interaktionen mit den beteiligten Partnern in Chemnitz und Dresden
- mögliche Teilnahme an Graduiertenprogrammen

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise elektronisch (möglichst in einer PDF-Datei) mit den üblichen Unterlagen (inkl. Motivationsschreiben, Zeugnisse und Urkunden) einschließlich der Kontaktdaten von zwei Personen zum Einholen von Referenzen unter Angabe der **Kennziffer 73/2024** bis **07. Mai 2024** an: severin.sasso@uni-leipzig.de oder **Universität Leipzig, Institut für Biologie, Herrn Professor Dr. Severin Sasso, Johannisallee 21-23, 04103 Leipzig**. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per

unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.